

Publikationen Juniorprofessor Dr. Bent Gebert

(November 2017)

MONOGRAPHIEN

- (2) *Wettkampfkulturen. Erzählformen der Pluralisierung in der deutschen Literatur des Mittelalters. Neun Studien*, Habilitationsschrift masch. Konstanz 2016 [554 S., erscheint in der Reihe *Bibliotheca Germanica*, vorauss. 2018].
- (1) *Mythos als Wissensform. Poetik und Epistemik des Trojanerkriegs Konrads von Würzburg*, Berlin/Boston 2013 (Spectrum Literaturwissenschaft 35) [X, 599 S.].

TAGUNGSBÄNDE

- (3) *Vielfalt des Religiösen. Mittelalterliche Literatur im postsäkularen Kontext*, hg. von Susanne Bernhardt und Bent Gebert [Ergebnisse der Tagung am Freiburg Institute for Advanced Studies, 27.-29.07.2017, in Vorbereitung].
- (2) *Kreativität und Zerstörung. Zur riskanten Produktivität von Wettkämpfen in mittelalterlicher Literatur und Kultur*, hg. von Bent Gebert [Ergebnisse der Tagung an der Universität Konstanz, 19-21.04.2017, in Vorbereitung].
- (1) *Zwischen Präsenz und Repräsentation. Mythos in theoretischen und literarischen Diskursen*, hg. von Bent Gebert und Uwe Mayer, Berlin/Boston 2013 (*linguae & litterae* 26).

AUFSÄTZE UND ARTIKEL

- (27) „Konrad von Würzburg: Trojanerkrieg“, erscheint in: *Konrad von Würzburg. Ein Handbuch*, hg. von Markus Stock, Berlin/Boston 2018.
- (26) „Nel mezzo. Zur Räumlichkeit der Ich-Stimme in Dantes ‚Vita Nova‘“, erscheint in: *Von sich selbst erzählen. Historische Dimensionen des Ich-Erzählens*, hg. von Sonja Glauch u. Katharina Philipowski, Heidelberg (Studien zur historischen Poetik) [28 S., im Druck].
- (25) „Historische und formale Zugänge zur Kulturgeschichte des Widerstreits: Prudentius – Hartmann von Aue, Augustinus – Otto von Freising“, erscheint in: *Mikrokosmen. Zum Verhältnis von Partikularität und Repräsentativitätsansprüchen in Literatur und Literaturwissenschaft*, hg. von Michael Waltenberger und Frieder von Ammon, Frankfurt a.M. [u.a.] [27 S., in Drucklegung].
- (24) „Die Gabe des Kampfes. Zur Form der Anerkennung im *Älteren Hildebrandslied*“, in: *Anerkennung und die Möglichkeiten der Gabe. Literaturwissenschaftliche Beiträge*, hg. von Martin Baisch, Frankfurt a.M. [u.a.] 2017 (Hamburger Beiträge zur Germanistik 58), S. 19-40.
- (23) „Katastrophale Kalküle. Rechnen und Horten im *Nibelungenlied*“, in: *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 139 (2017), S. 47-68.
- (22) „Versunken in den Stürmen der Zeit? Mären- und Novellenschätze im 19. Jahrhundert“, in: *Scalable Reading*, hg. von Thomas Weitin, Themenheft der Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 47 (2017), S. 67-85.

- (21) „Das Globale und das Singuläre. Zwischenlagen der Kulturwissenschaften“, *LitLab Pamphlet* 3 (2016), online erschienen unter www.digitalhumanitiescooperation.de/pamphlete/pamphlet-3-das-globale-und-das-singulaere/ [13 S.].
- (20) „Nebenwege in der Vormoderne. Semantische Tradition und Erzählen in der *Weltchronik* Rudolfs von Ems“, in: *Mittellateinisches Jahrbuch* 51 (2016), S. 39-72.
- (19) „Kunst der Intimität. Zur Produktion von Nähe und Ferne in mittelalterlicher Literatur“, in: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 88 (2014), S. 417-438.
- (18) „The Greater the Distance, the Closer You Get. On Teleiopoetry“, in: *Spatial Practices. Medieval/Modern*, hg. von Markus Stock und Nicola Vöhringer, Göttingen 2014 (Transatlantische Studien zu Mittelalter und Früher Neuzeit), S. 63-88.
- (17) „Mythos zwischen Präsenz und Repräsentation: Zur Einführung“, in: *Zwischen Präsenz und Repräsentation. Mythos in theoretischen und literarischen Diskursen*, hg. von Bent Gebert und Uwe Mayer, Berlin/Boston 2013 (linguae & litterae 26), S. 1-24 [zus. m. Uwe Mayer].
- (16) „Wissensordnungen, Wissbares und das Unbehagen literarischer Repräsentation: Gibt es einen Mythosdiskurs des Mittelalters?“, in: *Zwischen Präsenz und Repräsentation. Mythos in theoretischen und literarischen Diskursen*, hg. von Bent Gebert und Uwe Mayer, Berlin/Boston 2013 (linguae & litterae 26), S. 88-121.
- (15) „Von der kultischen Gedächtnismaschine zum literarischen Lesestück. Ein Gespräch über die griechische Tragödie“, in: *Zwischen Präsenz und Repräsentation. Mythos in theoretischen und literarischen Diskursen*, hg. von Bent Gebert und Uwe Mayer, Berlin/Boston 2013 (linguae & litterae 26), S. 25-47 [zus. m. Bernhard Zimmermann].
- (14) „Narration und Ostension im *Trojanerkrieg* Konrads von Würzburg“, in: *Antikes erzählen. Narrative Transformationen von Antike in Mittelalter und Früher Neuzeit*, hg. von Anna Heinze, Albert Schirrmeyer und Julia Weitbrecht, Berlin/Boston 2013 (Transformationen der Antike 27), S. 27-50.
- (13) „Poetik der Tugend. Zur Semantik und Anthropologie des Habitus in höfischer Epik“, in: *Text und Normativität im deutschen Mittelalter. XX. Anglo-German Colloquium*, hg. von Elke Brüggemann [u.a.], Berlin/New York 2012, S. 143-168.
- (12) „Technik und Ereignis. ‚Gelassenheit‘ in Johannes Schefflers *Cherubinischem Wandersmann*“, in: *Semantik der Gelassenheit. Generierung, Etablierung, Transformation*, hg. von Susanne Bernhardt, Imke Früh und Burkhard Hasebrink, Göttingen 2012 (Historische Semantik 17), S. 288-319.
- (11) „Beobachtungsparadoxien mediävistischer Mythosforschung“, in: *Poetica* 43 (2011), S. 19-61.
- (10) „Mittelalter-Mogelpackung? Kulturen des Heroischen im mittelalterlichen Heldenepos *Rolandslied* und dem modernen Online-Rollenspiel *World of Warcraft* im Vergleich“, in: *Praxis Deutsch* 230 (2011), Themenheft „Mittelalterliche Texte“, hg. von Nine Miedema, S. 52-58.
- (9) „Der Satyr im Bad. Textsinn und Bildsinn in der Physiologus-Handschrift Cod. Bongarsianus 318 der Burgerbibliothek Bern. Mit einer Edition der Versio C des *Physiologus latinus* nach der Berner Handschrift“, in: *Mittellateinisches Jahrbuch* 43 (2010), S. 353-403.
- (8) „Sinnwenden. Thesen und Skizzen zu einer Archäologie tropologischer Mythoskonzepte“, in: *Mythologische Differenz. Studien zur Mythostheorie*, hg. von Christoph

Jamme und Stefan Matuschek, Heidelberg 2009 (Jenaer germanistische Forschungen N.F. 28), S. 45-68.

- (7) „Einleitung: Zur Heuristik der mythologischen Differenz“, in: *Mythologische Differenz. Studien zur Mythostheorie*, hg. von Christoph Jamme und Stefan Matuschek, Heidelberg 2009 (Jenaer germanistische Forschungen 28), S. 9-20 [zus. m. Anna-Maria Hartmann, Christian Martin u. Uwe Mayer].
- (6) „Der Dichter als Müllsammler. Zu einer poetologischen Figuration der Mittelalter-Rezeption in Tankred Dorsts *Merlin oder Das wüste Land* und *Die Legende vom armen Heinrich*“, in: *New German Review* 23 (2008), S. 83-98.
- (5) „Gensichen, Franz Otto“, in: *Killy Literaturlexikon*, 2. Aufl., hg. von Wilhelm Kühlmann [u.a.], Bd. 4, Berlin/New York 2009, S. 158.
- (4) „Fugen der Poetik. Paradoxien der Traditionalität in Goethes früher Lyrik“, in: *Kalliope* 2 (2008), S. 25-33.
- (3) „„Ach got, wir han verschlafen!‘ Überlegungen zur Tagelied-Rezeption in Achim von Arnims und Clemens Brentanos *Des Knaben Wunderhorn*“, in: *Germanisch-Romanische Monatsschrift* 57 (2007), S. 303-318.
- (2) „Animal Troubles. Goethe and the Reynard the Fox Tradition“, in: *Publications of the English Goethe Society* 76 (2007), S. 53-68.
- (1) „Die Fremde von Nebenan. Sirenen in der mittelalterlichen Literatur zwischen Allegorese und Mythos“, in: *Umarmung und Wellenspiel. Variationen über die Wasserfrau*, hg. von Jost Eickmeyer und Sebastian Soppa, Overath 2006, S. 58-92.

REZENSIONEN

- (4) „Rezension zu: Sabine Chabr, *Botenkommunikation und metonymisches Erzählen. Der ‚Parzival‘ Wolframs von Eschenbach*, Zürich 2013“, in: *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 137 (2015), S. 547-552.
- (3) „Rezension zu: Claudia Lauer, *Ästhetik der Identität. Sänger-Rollen in der Sangspruchdichtung des 13. Jahrhunderts*“, in: *Arbitrium* 31 (2013), S. 32-35.
- (2) „Mythos und Gedächtnis. Mittelalterkonjunkturen des 20. Jahrhunderts in komparatistischer Perspektive (Rezension zu: Stephanie Wodianka: *Zwischen Mythos und Geschichte. Ästhetik, Medialität und Kulturspezifik der Mittelalterkonjunktur*, Berlin/New York 2009)“, in: *IASOnline*.
- (1) „Rezension zu: *Das fremde Schöne. Dimensionen des Ästhetischen in der Literatur des Mittelalters*, hg. von Manuel Braun und Christopher Young, Berlin/New York 2007 (Trends in medieval philology 12)“, in: *Arbitrium* 28 (2010), S. 25-32.

BEITRÄGE ZU LEHRPROJEKTEN

- (7) *www.MediaeWiki.de. Das Wiki für Inhalte der Mediävistik. Erarbeitet und veröffentlicht mit Studierenden der Universitäten Konstanz und Freiburg* [ca. 393 wissenschaftliche Artikel zur Literatur und Kultur des Mittelalters, fortlaufend erstellt seit 2010, derz. 4,5 Mio Aufrufe].
- (6) „Wissen im Prozess – Kollaborativ erstellte Online-Publikationen von Studierenden an den Universitäten Freiburg und Konstanz“, in: *Kreativ, innovativ, motivierend – Lehrkonzepte in der Praxis*, Bielefeld 2016 (Motivierendes Lehren und Lernen in

Hochschulen 23), S. 135-144 [zus. m. Anna Schreurs-Morét, Hans W. Hubert und Barbara Müller].

- (5) „Wissen im Prozess – Impressionen aus zwei Projektseminaren“, in: *Impulswerkstatt Lehrqualität. Das Netzwerk für innovative und qualitätsorientierte Lehre*, online unter: www.blog.lehrentwicklung.uni-freiburg.de (9. April 2014).
- (4) „Gemeinsam öffentliche Ressourcen in und für die Geisteswissenschaften erstellen“, in: *Impulswerkstatt Lehrqualität. Das Netzwerk für innovative und qualitätsorientierte Lehre*, online unter: www.blog.lehrentwicklung.uni-freiburg.de (18. Dezember 2013).
- (3) „Wissen im Prozess. Der Einsatz von Wikis, Etherpad und Co. in der Kunstgeschichte und in der Germanistik“, in: *eLearning in den Geisteswissenschaften. Hamburger eLearning Magazin* 10 (2013), S. 13-15, online unter www.uni-hamburg.de/eLearning/eCommunity/Hamburger_eLearning_Magazin.html [zus. m. Anna Schreurs-Morét, Barbara Müller und Marko Glaubitz].
- (2) „Wikis in der Lehre: Einsatzmöglichkeiten, zeitlicher Aufwand, erste Schritte“, in: *Impulswerkstatt Lehrqualität. Das Netzwerk für innovative und qualitätsorientierte Lehre*, online unter: www.blog.lehrentwicklung.uni-freiburg.de (2011).
- (1) *MediaeWiki. Ein Projektseminar zum kooperativen Blended Learning in den Geisteswissenschaften. Konzeption – Modellveranstaltung – Dokumentation*, masch. Freiburg 2011 [101 S.].